

Tradeshift und Baiwang gehen strategische Partnerschaft ein, um die Digitalisierung der Supply Chain in China zu beschleunigen

- Unterstützt China bei der Einführung der Mehrwertsteuer (VAT)
- Digitalisiert und beschleunigt Handel zwischen China und internationalen Partnern
- Schafft technische Voraussetzungen für Umsetzung von Wirtschafts- und Nachhaltigkeitszielen

San Francisco/Peking, 14. April 2016 – Die am schnellsten wachsende Lieferanten-Kollaborationsplattform Tradeshift gibt heute eine strategische Partnerschaft mit Baiwang, einem führenden Anbieter von steuerbezogenen Dienstleistungen in China bekannt. Die Kooperation startet am 1. Mai 2016 und wird die Digitalisierung der handelsbasierten Transaktionen in China sowie den globalen Handel zwischen chinesischen Unternehmen und ihren internationalen Partnern beschleunigen.

Der Start der Partnerschaft fällt zeitlich mit der Ablösung der Geschäftssteuer (BT) durch die Mehrwertsteuer (VAT) in verschiedenen Branchen zusammen. Alle Unternehmen aus den Bereichen Bau, Immobilien, Finanz- und Konsumdienstleistungen müssen die Umstellung noch vor dem 1. Mai 2016 abschließen. Baiwang ist eines von zwei staatlich anerkannten Unternehmen, das Hard- und Software zur Steuerprüfung bereitstellen darf, um die bestehenden Systeme anzupassen.

Die Partnerschaft wird außerdem maßgeblich dabei helfen, die Nachhaltigkeitsziele der Volksrepublik China zu erreichen. Die papierlose Rechnungsstellung wird die Emissionen von Kohlenstoff erheblich reduzieren und hilft unzählige Bäume retten. Darüber unterstützt sie Unternehmen und Verbraucher bei der Erstellung, Versand und Archivierung von papierloser Rechnungen – und das über eine einzige Plattform.

Baiwang plant zukünftig zusätzliche Funktionen auf der Tradeshift-Plattform bereit zu stellen – einschließlich einer Steuer-Cloud, steuerbezogener Finanzierung, Unternehmensanleihen und weiterer Mehrwertdienste.

„Die Tradeshift-Plattform wird Services für Rechnungsstellung, e-Invoicing und Beschaffung für chinesische Unternehmen bereitstellen“, sagte Christian Lanng, Co-Gründer und CEO von Tradeshift. „Die Umstellung auf die Mehrwertsteuer wird damit reibungslos gelingen und den grenzüberschreitenden Handel für globale Unternehmen, einschließlich den USA, erheblich erleichtern.“

Die Partnerschaft beginnt parallel zur Ankündigung des aktuellen Wirtschaftsplans und dem angestrebten Wachstumsziel von jährlich 6,5 Prozent. Dieser legt einen Schwerpunkt auf Modernisierungsanstrengungen und die Verbesserung der Infrastruktur. Die Partnerschaft wird die technologischen Voraussetzungen schaffen, um die wirtschaftlichen Wachstumsziele Chinas in die Praxis umzusetzen.

„Durch die Zusammenarbeit mit Tradeshift richten wir uns an dem Ziel der Regierung aus, die Technologie-Infrastruktur zu modernisieren, die beim Unterstützen des Wirtschaftsplans eine wichtige Rolle spielen wird“, sagte Jessie Chen, CEO von Baiwang. „Die Regierung setzt auf neue Wachstumsquellen – einschließlich Innovationen – um sinkender Produktivität vorzubeugen. Baiwang und Tradeshift bieten gemeinsam eine Lösung für diese Aufgabe.“

Die strategische Partnerschaft umfasst mehr als 70 Prozent Marktanteil in der Finanz- und Versicherungsindustrie. Zu den Kunden gehören die Industrial and Commercial Bank of China (ICBC), die Agricultural Bank of China, die Bank of China, die Ping An Group und China Railways.

Über Tradeshift

Tradeshift ist eine globale B2B-Plattform, die Unternehmen hilft effizienter zusammen zu arbeiten. Sie verwendet cloudbasierte Technologien, um Abläufe wie Rechnungsstellung, Workflow und Lieferantenfinanzierung zu verbessern und erleichtert die Zusammenarbeit mit Zulieferern. Für Lieferanten bietet Tradeshift eine kostenlose elektronische Rechnungslegung, die schnellere Zahlungen und vorhersehbare Cashflows ermöglicht. Unternehmen sind mit Tradeshift in der Lage, leichter und produktiver mit ihrer gesamten Lieferkette zu arbeiten – und das weltweit.

Tradeshift wurde 2010 gegründet und verbindet heute 500.000 Unternehmen in 190 Ländern. Zu den Kunden der Plattform gehören unter anderem Air France-KLM, ADM, DHL, National Health Service (NHS), CBRE sowie Vestas Wind Systems. Tradeshift wurde beim TechCrunch Europa Award als „Best Enterprise“ sowie von Financial-I "Most Innovative Solution" ausgezeichnet. Außerdem hat TechCrunch Tradeshift mit dem Titel "Kicking Ass Global" gewürdigt. Gartner hat Tradeshift in „IT Market Clock“ für B2B-Lösungen ebenso hervorgehoben wie in den drei Hype-Zyklen „Multi-Enterprise Solutions“, „Application Infrastructure“ und „Procurement and Sourcing Solutions“. Tradeshift hat seinen Hauptsitz in San Francisco und betreibt weitere Standorte in Kopenhagen, London, München, Paris, Tokyo und Suzhou.

Pressekontakt:

Agentur Frische Fische

Alexander Trompke

Tel: +49 (0)351 - 3127338

E-Mail: at@frische-fische.com

Internet: www.frische-fische.com